

GUTTMANN Giselher, emerit. Univ.- Prof., Dr. phil.

Geb.: 2.10.1934 in Wien.

1955: Beginn des Studiums an der Universität Wien (Psychologie, Zoologie, Philosophie).

1959: Anstellung am Institut für Psychologie der Universität Wien.

1961: Assistent an der Universität Erlangen-Nürnberg.

1963: Promotion zum Dr. phil in Wien.

1964: Rückkehr nach Wien als Universitätsassistent.

1968: Habilitation und Berufung auf das Extraordinariat für "Experimentelle und Angewandte Psychologie".

1972: Berufung auf ein Ordinariat.

1973: Nachfolge von Rohrer auf das Ordinariat für "Allgemeine und Experimentelle Psychologie".

1975: Dekan der "Philosophischen Fakultät".

1976: Dekan der "Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät".

1983: Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

1992: Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

2000: Gründungsrektor der Universität für Humanwissenschaften im Fürstentum Liechtenstein.

2002: Emeritierung in Wien.

FUNKTIONEN:

Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Professor Emeritus der Universität Wien.

Wissenschaftlicher Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Bewusstseinspsychologie und transkulturelle Psychotherapie.

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für wissenschaftliche Hypnose.

Auswahl von BÜCHERN und BUCHBEITRÄGEN:

Guttman, G. (1972/74). Einführung in die Neuropsychologie. Hans Huber, Bern.

Guttman, G. (1981). Lehrbuch der Neuropsychologie. Hans Huber, Bern.

Guttman, G. (1990). Zur Psychophysiologie der Bewußtsseinssteuerung. Meditation-
Trance-Hypnose: Wurzeln und biologische Korrelate. In: Einheit der Vielfalt. Gerold,
Wien.

Guttman, G. (1990). Lernen. Die wunderbare Fähigkeit, geistige und
körperliche Funktionen verändern zu können. Hölder, Pichler & Tempisky, Wien.

- Guttman, G. & Langer, G. (Hrsg.) (1992). Zur Psychophysiologie des Bewußtseins. In: Das Bewußtsein. Multidimensionale Entwürfe. Springer, Wien.
- Guttman, G. (1996). Die Suche nach dem 'objektiven Blick ins Erleben'. In: G.Gittler, M.Jirasko, U. Kastner-Koller, Ch. Korunka & A.Al-Roubaie: Die Seele ist ein weites Land. Aktuelle Forschung am Wiener Institut für Psychologie. WUV-Vlg., Wien.
- Guttman, G. (1998). Biologische Grundlagen. In: J. Straub, W. Kempf & H. Werbik (Hrsg.). Psychologie. Eine Einführung - Grundlagen, Methoden, Perspektiven. dtv, München.
- Guttman, G. & Scholz-Strasser, I. (Hrsg.). (1998). Freud and the Neurosciences. From Brain Research to the Unconscious. Vlg. d. Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.
- Benetka, G. & Guttman, G. (2001). Akademische Psychologie in Österreich: Ein historischer Überblick. In: K. Acham (Hrsg.): Geschichte der Österreichischen Humanwissenschaften. Passagen Verlag.
- Guttman, G. (2002). Zur kognitionswissenschaftlichen Theorie des Mentalen. In: P. Giampieri-Deutsch (Hrsg.): Psychoanalyse im Dialog der Wissenschaften. Kohlhammer.
- Benetka, G. & Guttman, G. (in Druck). Neuropsychologie in Österreich. Die universitäre Perspektive. Springer Wien, New York.

EHRENZEICHEN:

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst Erster Klasse
Grosses Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien
Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold